



## C H R O N I K der Tischtennis-Gemeinschaft Rot-Schwarz Hoengen 1996

**D**ie Jahreshauptversammlung fand am 29. Januar im Vereinslokal Aretz, Kirchstr., statt. Der Vorstand setzte sich nach den Ergänzungswahlen wie folgt zusammen:

<b>Vorstand 1996</b> (7. Periode 1995-1996)			
<b>1. Vorsitzender</b>	Josef Steffens	<b>2. Vorsitzender</b>	Martin Zitzen
<b>1. Geschäftsführer</b>	Klaus Müllerklein	<b>2. Geschäftsführer</b>	Detlef Ophoven
<b>Hauptkassierer</b>	Edi Hilgers	<b>2. Kassierer</b>	Jürgen Ophoven
<b>Sportwart</b>	Rolf Ervens	<b>Zeugwart</b>	Alois Greil
<b>Kassenrevisoren</b>	Michael Rux Arnold Wegner		
<b>Jugendleiter</b>	Peter Silbersack	<b>Jugendkassierer</b>	Trudi Hilgers

**A**uf der Mitgliederversammlung wurde von Klaus Müllerklein ein Antrag auf „Bildung eines Fördervereins für die Tischtennis-Gemeinschaft Rot-Schwarz Hoengen“ gestellt, dem die Mitgliederversammlung zustimmte.

Zum 31.12.96 belief sich der Mitgliederstand auf 271 Mitglieder.

**D**ie Vereinsmeisterschaften wurden am 30.04.-01.05. durchgeführt. Vereinsmeister wurde Mihon Ip.

Jugend-Vereinsmeister der Schüler C wurde Nadine Silbersack, der Schüler B Marcel Schaffrath, der Schüler A Marco Marso.

Marco Marso gewann damit zum dritten Mal den 1987 vom damaligen Bürgermeister der Stadt Alsdorf Josef Thelen gestifteten Wanderpokal, der damit in seinen Besitz überging.

Vereinsmeister im Doppel wurden Marco Marso/Volker Luzat.

**A**m 5. Mai fand ein Showkampf zwischen dem TTC Jülich (1. BL) gegen unsere Mannschaft, die in die 2. Bundesliga aufstieg, statt. Der Showkampf wurde in der Fabrikationshalle des Sponsors Backparadies Bongartz Gewerbegebiet Hoengen gezeigt.

Im Mai wird der Förderverein der TTG Hoengen gegründet.

**D**ie 10. Offenen Stadtmeisterschaften -Jürgen-Emunds-Gedächtnisturnier- wurden vom 23.-25. August in der Mehrzweckhalle Hoengen ausgetragen.

Leider nahm die Teilnehmerzahl immer mehr ab, so dass in der Bilanz ein Minus entstand.

Das Sommerfest wurde vom 9.-11. Juni an der Turnhalle Jahnstr. durchgeführt.

**D**ie Aufstiegsfeier der 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga wurde am 3. August gefeiert.

Die Meistermannschaft (39:5 Punkte) spielte in der Besetzung Jian Wei Sun, Mihon Ip, Christof Maiworm, Detlef Jansen, Domenik Halcour, Stefan Maiworm.

**Jian Wei Sun:** 26 Jahre, zweifacher chin. Mannschaftsweltmeister, Asienmeister, 200 Länderspiele für China

**Mihon Ip:** 19 Jahre, Belgischer Nationalspieler

**Domenik Halcour:** 15 Jahre, Schüler-Europameister im Mixed 1996, Westdeutscher Schülermeister im Einzel und Doppel 1996

Auf dem Bild: Edi Hilgers, Detlef Jansen, Mihon Ip, Domenik Halcour, Christof Maiworm, Jian Wei Sun, Stefan Maiworm, Josef Steffens.





Es wurde ein Autokorso vom Vereinslokal Aretz in der Kirchstr., Jülicherstr., Jahnstr. bis zur Turnhalle Jahnstr. Eingang Rosenstr. durchgeführt.

An dem Festumzug nahmen u.a. der Musikverein Alsdorf, die Fahnschwenker Dobach St. Jobs, Show-Tanzgruppe Blaue Funken Hoengen, die TTG Jugendabteilung und der Festausschuss teil.

Am Festabend in der Turnhalle wurden u.a. die Show Einlage eines Rock'n Roll-Clubs und ein Schaukampf zwischen Lieck (sen.)-Lieck (jun.) gezeigt.

Eine Verlosung, die Ehrung der Meistermannschaft sowie der Vereinsmeister rundeten das Ganze ab.

Es wurde ein Gewinn von 16009,96 DM erwirtschaftet, der sich im Wesentlichen durch Einzahlungen des Fördervereins und durch Spenden erklärt.

Die 2. Mannschaft vermied den Abstieg aus der Landesliga.

Die 3. und 4. Mannschaft verblieben weiter in der 1. Kreisklasse.

Die Hobbymannschaft spielte weiter mit viel Spaß in der 3. Kreisklasse.

**F**ür die Saison 96/97 konnten 6 Herrenmannschaften gemeldet werden.

Bei der Jugendabteilung waren für 96/97 1 Mädchen-, 3 Jungen-, 2 Schüler-, 2 Aufbauklassen-Mannschaften gemeldet.

**A**m 30.11. führte die TTG Hoengen in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Alsdorf und den Vereinen DJK Begau, SC Kellersberg und dem Hoengener Turnclub in der Turnhalle Jahnstr den Sportlerball durch. Die Veranstaltung wurde insgesamt für alle Beteiligten ein großer Erfolg.

Rolf Ervens wurde dabei vom Stadtsportverband für seine Verdienste geehrt.

Das 13. Stiftungsfest fand im Vereinslokal Haus Aretz am 21. Dezember statt.

**I**n diesem Jahr wird der Klubraum in der Turnhalle Jahnstr. vom Förderverein der TTG fertig gestellt und dem Verein zur Nutzung übergeben.

Die Renovierung der Turnhalle beginnt.

**B**eim Wettbewerb „unser Dorf spielt Fußball“, organisiert vom Fußballverein SV Hoengen, belegte die TTG den 2. Platz, hinter dem Kegelclub „Lustige Neune“, in dessen Reihe etliche Spieler der 1. Mannschaft des SV Hoengen standen.

Autor Walter Gilleßen, 2009

Auf der nächsten Seite ein Presseartikel zum Aufstieg in die 2. Bundesliga

# Alsdorf in der zweiten Bundesliga

## Tischtennis-Gemeinschaft Schwarz Rot Hoengen schaffte den Durchmarsch

**Alsdorf (r).** Im Rahmen eines großen Festprogrammes unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Helmut Brandt und einem 50 Personen starken Festausschuß, dem CDU-Stadtverordneter Willi Müller vorstand, feierte die Tischtennis Gemeinschaft Rot Schwarz Hoengen am Samstag den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Bundesliga.

Begonnen hatte das Fest bei schönem Sommerwetter am Nachmittag mit einem großen Kinderfest mit Hüpfburg, Kinderspielen aller Art und einem Geschenk für jedes Kind auf der Grünfläche zwischen Turnhalle und Tennisplätze. Am späten Nachmittag kam es dann ab Vereinslokal Aretz zu einem Umzug mit Autocorso Richtung Turnhalle Jahnstraße.

### Im offenen Wagen

Die erfolgreichen Spieler wurden in einem offenen Wagen durch die Straßen gefahren, begleitet vom Musikverein Alsdorf, den FahnenSchwenkern aus Dobach-St. Jobs sowie der eigenen Jugendabteilung. Viele Mitglieder, Freunde und Gönner gaben sich dann zum Festabend ein Stelldichein, so daß die Turnhalle Jahnstraße gut besetzt war. Vorsitzender Josef Steffens hieß als Ehrengäste Bürgermeister Helmut Brandt, Festausschufsvorsitzenden Willi Müller, die Stadtverordneten Anna Sauer, Heike Steffens, Heinz Eßer und Heinrich Plum, die Beigeordneten Heinz Sauer und Klaus Spille, Hermann-Josef Sauerwald von der Freien Wählergemeinschaft, Pastor Palmen sowie Vertreter befreundeter Vereine und von Ortsvereinen und nicht zuletzt Hubert Brehm, den Vorsitzenden des Fördervereins willkommen.

### Optimistisch für neue Saison

Vorsitzender Joser Steffens wies noch einmal darauf hin, im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Regionalliga geschafft und damals noch nicht daran gedacht zu haben, im Anschluß daran sofort in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Hieran seien insbesondere die damals verpflichteten drei neuen Spieler beteiligt gewesen. Er dankte der Mannschaft für das Erreichte und allen Vorstandskollegen und Helfern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Auf Grund der neuen Verpflichtungen zeigte sich der Vorsitzende für die neue Saison optimistisch und erwartet einen Tabellenplatz zumindest unter den ersten Fünf. „Aber alles muß zuerst erspielt werden“, warnte er vor übergroßen

Hoffnungen. Dann stand die Ehrung der Vereinsmeister an: 1. Mihon Ip von der ersten Mannschaft, 2. Thomas Gerwien, 3. Gerhard Porft, 4. Rolf Ervens; Doppelmeister: 1. Rux/Porft, 2. Steffens/Jussen, 3. Adams/Ervens. Dann standen die Spieler der Meistermannschaft im Mittelpunkt von Ehrungen, die mit 39:5 Punkten und nur einer Niederlage den Aufstieg in die 2. Bundesliga errang: Stefan Maiworm, Dominique Halcour, Detlef Jansen, Christoph Maiworm, Mihon Ip und nicht zuletzt Jianwei Sun, die Nummer eins der Mannschaft. Vorsitzender Steffens stellte alle Spieler, auch die Neuzugänge, mit allen Einzelheiten vor. Gedankt wurde aber auch den Betreuern Edi Hilgers, Norbert Halcour, Detlef Ophoven und Franz-Josef Hamacher.

### Einmalige Entwicklung

Schließlich stellte Josef Steffens noch mit Stefan Lieck, Jörg Evertz und Thomas Keinath die drei neuen Spieler vor, von denen man sich viel erhofft. Von der Aufstiegsmanntschaft haben die Gebrüder Maiworm den Verein verlassen. Ihnen galten für die Zukunft weiterhin Wünsche nach weiteren sportlichen Erfolge, ausgesprochen durch den Yes Vorsitzenden.

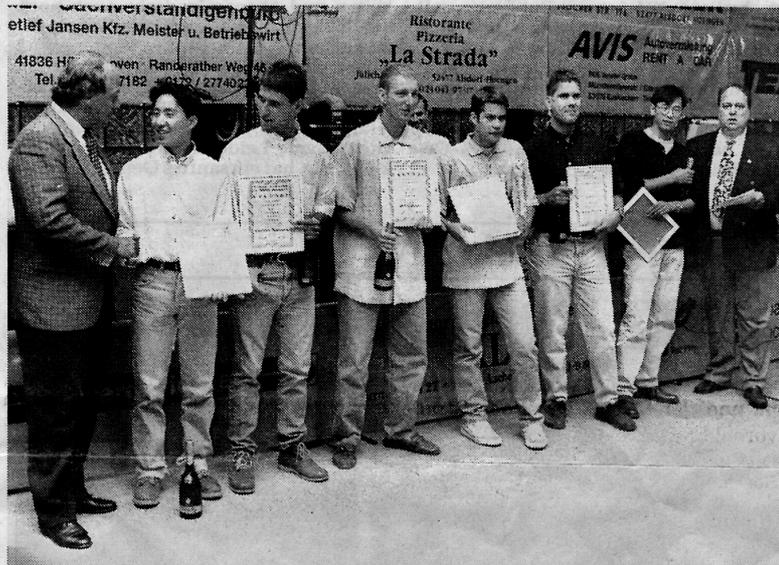
Als Schirmherr unterstrich Bürgermeister Helmut Brandt die wohl einmalige Entwicklung der TTG RS Hoengen, die

erst im Jahre 1983 gegründet wurde und in der 3. Kreisklasse startete. „In 13 Jahren den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu schaffen, ist ein toller Erfolg nicht nur für den Verein sondern auch für die Stadt, denn welches Team in der Stadt kann dies schon von sich behaupten“, erklärte der Bürgermeister, der dem Verein eine rosarote Zukunft voraussagt. „Der Erfolg im Sport durch die TTG Hoengen ist auch ein Erfolg für die Stadt, der diesen Erfolg gut tut“, meinte der Bürgermeister zum Schluß, bevor er aus privaten Mitteln einen Scheck dem Festausschufsvorsitzenden Müller überreichte.

### Wunderbarer Schaukampf

Der lobte ebenfalls den sportlichen Weg des TTG Hoengen und freute sich über den starken Festausschuf, dem er vorstehen durfte. Für den Stadtsportverband gratulierte Vorstandsmitglied Günter Durst, bevor sich eine Gratulationscour anschloß. Darbietungen der FahnenSchwenker Dobach-St.Jobs, der Tanzgarde der KG. Blaue Funken Hoengen sowie durch die Playbackshow „Die Doofen“ aus Begau und nicht zuletzt eine große Verlosung lockerten das Programm auf

. Bewundernswert dann auch der Showkampf Lieck - Lieck, der einiges über den Leistungsstand des Vereins verriet. Durch das Programm führte Diskjockey Frank von Radio Fantasy.



Vorsitzender Josef Steffens (r.) und Bürgermeister Helmut Brandt (l.) gratulierten den erfolgreichen Tischtennis-Spielern in Hoengen.  
Foto: Schwabe